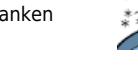


## **Frische leicht zu störende Triebsschneeeablagerungen in Hochlagen und eine teils durchnässte Schneedecke**

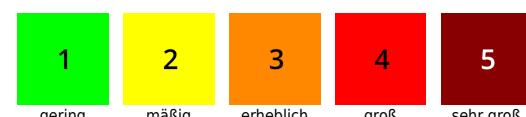
 1800 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten			
	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte			
 1800 m	Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen			
	Saulpe, Koralpe, Packalpe			

## Lawinenprobleme



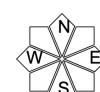
## Neuschnee

## Gefahrenstufen

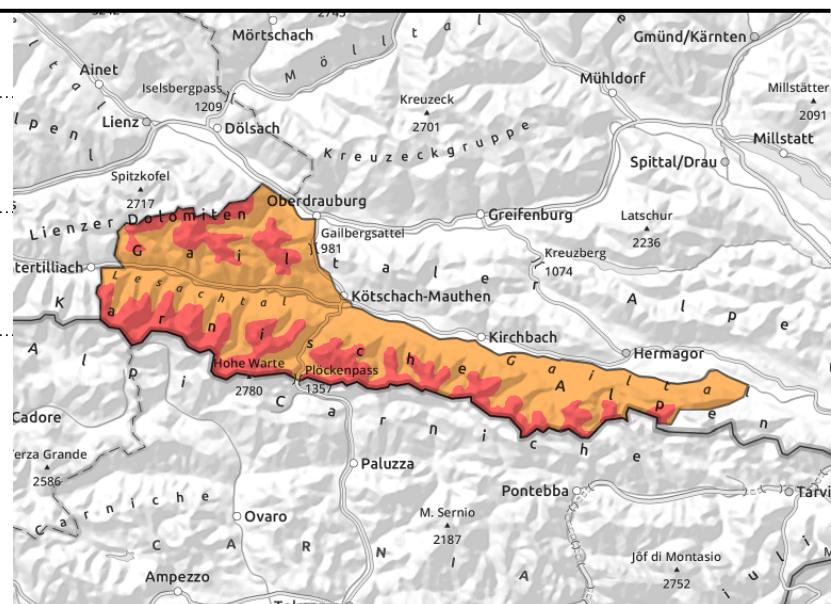
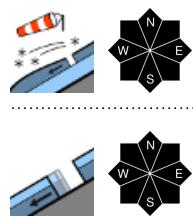


gering

## Exposition



08.02.2021

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,  
Lienzer Dolomiten

## Teilweise kritische Lawinensituation

Frische Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen können an sehr vielen Stellen sehr leicht ausgelöst werden oder auch spontan abrutschen. In tieferen Lagen ist die Schneedecke teilweise stark durchfeuchtet worden. Mit sinkender Schneefallgrenze während der Nachtstunden nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab, die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt aber bestehen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist durch Regen bis gegen 1800 m teils stark durchfeuchtet worden. Der zunächst in höheren Lagen gefallenen Neuschnee, 20 bis 50 cm, wurde vom starken Wind aus überwiegen südwestlicher Richtung stark verfrachtet und hat größere Triebsschneeeablagerungen gebildet.

### Wetter

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. In der Nacht zum Montag intensiviert sich der Niederschlag noch einmal und die Schneefallgrenze sinkt bis gegen 700 m. Der Wind lässt nach und mit Temperaturen um -3 Grad in 2000 m wird es wieder winterlicher.

### Tendenz

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

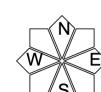
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

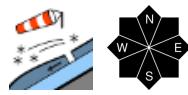


#### Exposition



08.02.2021

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



## Triebsschnee in höheren Lagen und Gleitschnee in Tieferen Lagen

Frische Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden oder auch spontan abrutschen. In tieferen Lagen ist die Schneedecke teilweise stark durchfeuchtet worden. Mit sinkender Schneefallgrenze während der Nachtstunden nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab, die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt aber bestehen.

### Schneedeckenaufbau

Mit Regen bis gegen 1800 m ist die Schneedecke stark durchfeuchtet worden. In höheren Lagen hat es gescheit und es sind rund 30 cm Neuschnee dazugekommen. Dieser wurde vom starken Wind aus südwestlicher Richtung verfrachtet und hat frische Triebsschneeeablagerungen gebildet.

### Wetter

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Im Tagesverlauf lassen die Schneeschauer nach und klingen am Nachmittag ab. Der Wind lässt nach und mit Temperaturen um -3 Grad in 2000 m wird es wieder winterlicher.

### Tendenz

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

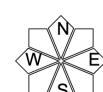
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

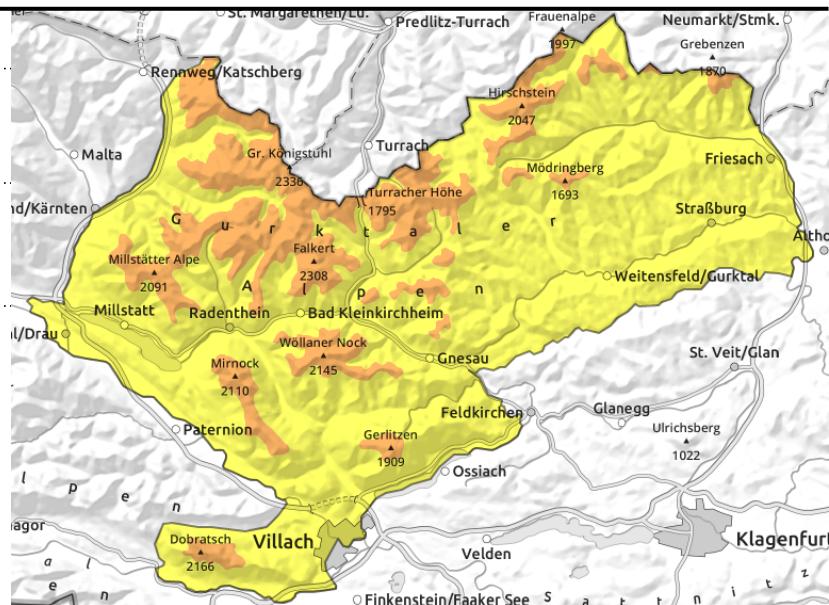


#### Exposition



08.02.2021

## Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen



## Triebsschnee- und Gleitschneesituation

Frische Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen können an einigen Stellen leicht ausgelöst werden oder auch spontan abrutschen. In tieferen Lagen ist die Schneedecke teilweise stark durchfeuchtet worden. In tieferen Lagen bleibt die Gefahr von Gleitschneelawinen bestehen.

## Schneedeckenaufbau

Bei teils stürmischem Südwestwind ist der Neuschnee in höheren Lagen, bis 30 cm, vom Wind verfrachtet worden und hat frische Triebsschneeeablagerungen gebildet. In tieferen Lagen wurde die Schneedecke vom Regen teils durchnässt.

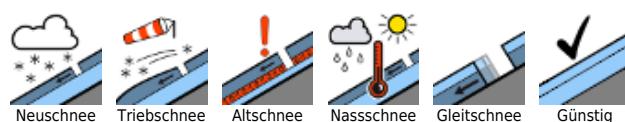
## Wetter

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Das Bergwetter bleibt schlecht und es gibt noch einige Schneeschauer, bei einer Schneefallgrenze um 800 m. Der Wind lässt nach und mit Temperaturen um -3 Grad in 2000 m wird es wieder winterlicher.

## Tendenz

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

## Lawinenprobleme



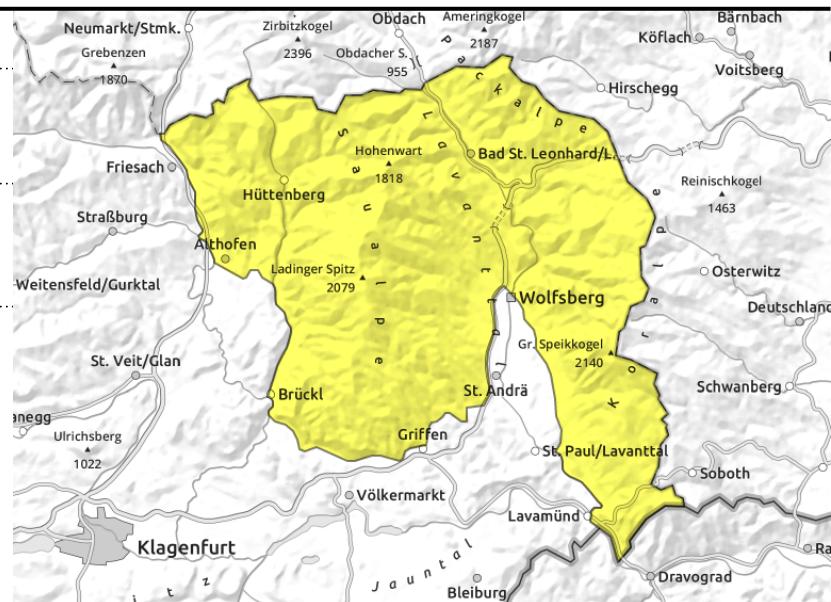
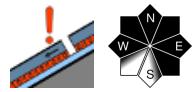
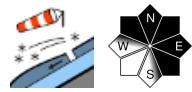
## Gefahrenstufen



## Exposition



08.02.2021

**Saualpe, Koralpe, Packalpe****Frischer Triebsschnee und Altschneeproblem**

Mit frischen Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen ist die Lawinengefahr angestiegen und wird allgemein mit Mäßig beurteilt. In tieferen Lagen ist die Schneedecke stark durchfeuchtet und auch durchnässt und es können nasse Lawinen abrutschen.

**Schneedeckenaufbau**

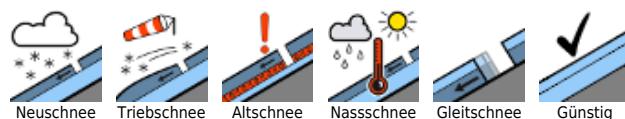
Bis 15 cm Neuschnee hat es in der Region, vor allem in höheren Lagen, gegeben. Der Neuschnee wurde vom kräftigen Wind verfrachtet und hat frische Triebsschneeeablagerungen gebildet.

**Wetter**

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Bei dichter Bewölkung ziehen einige Schauer durch. Der Wind lässt im Tagesverlauf deutlich nach. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen +1 und -4 Grad.

**Tendenz**

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**